

PRESSEINFORMATION

Berlin, Dezember 2003

HHP Berlin gewinnt Deutschen Brandschutzpreis 2003

Zum dritten Mal wird die wichtigste Auszeichnung für baulichen Brandschutz in Deutschland verliehen

Heute, am 2. Dezember, ist es soweit: Im Rahmen der Deutschen Brandschutztage in Bad Homburg wird das innovativste und beste Brandschutzkonzept des Jahres prämiert. Den Deutschen Brandschutzpreis 2003 erhält die Firma HHP Berlin, Ingenieurgesellschaft für Brandschutz mbH, für ihr Brandschutzkonzept der Allianz Arena in München.

Der Deutsche Brandschutzpreis hat sich in den letzten Jahren zur wichtigsten fachlichen Auszeichnung entwickelt. Großprojekte, wie das Brandschutzkonzept des Düsseldorfer Flughafens oder des Bonner Post Tower gehören zu den bisher prämierten Arbeiten.

In diesem Jahr steht der Wettbewerb unter dem Motto "Kreativität und Sicherheit - Integration von Brandschutz in innovative Planungen". Verliehen wird der renommierte Preis, der mit 4.500 Euro dotiert ist, vom BertelsmannSpringer Bauverlag und Management Forum Starnberg. Die unabhängige Jury aus Brandschutzexperten hatte die Qual der Wahl: das beste Ergebnis aus 19 Einsendungen von Architekten, Fachplanern und Bauherren herauszufinden.

Die Berliner Firma HHP überzeugte mit der innovativen Brandschutzlösung für die Allianz Arena in München. Das Fußballstadion – gebaut für die Weltmeisterschaft 2006 vom Architekturbüro Herzog & de Meuron, Basel – besitzt eine Kapazität von 66.000 Besuchern und stellt allein aufgrund seiner Größe eine Herausforderung für den Brand-

schutz dar. Besonders problematisch gestaltete sich die aus Kunststoff bestehende Dach- und Fassadenkonstruktion. HHP gelang es, den erforderlichen Brandschutz durch unkonventionelle Lösungsansätze so zu integrieren, dass weder der kreative Entwurf der Architekten noch die bauliche Sicherheit auf dem Spiel stand.

Die 1999 aus dem Büro Hosser, Hass & Partner hervorgegangene Firma HHP Berlin entwickelt weltweit Brandschutzkonzepte für nationale und internationale Bauvorhaben. Die 39 Mitarbeiter planen u.a. das Bundeskanzleramt, den Lehrter Bahnhof Berlin, die Color Line Arena in Hamburg, das Deutsche Haus in Moskau und das Pudong Museum in Shanghai. Die Kompetenz des Büros umfasst die Konzeptentwicklung, die Ausführungsplanung, die Überwachung der Bauausführung und die Erstellung von Brandschutzdokumenten.

Geschäftsführerin ist die Diplom-Ingenieurin Margot Ehrlicher. Neben der Fachfrau gehören Prof. Dr. Dietmar Hosser und Dr. Karl-Heinz Schubert zu den Gesellschaftern von HHP Berlin.

Weitere Informationen:

Natascha Roshani
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: (+49-30) 304 36 37
Fax: (+49-30) 300 99 145
Mobil: 0170 - 904 06 38
n.roshani@hhpberlin.de

hhpberlin
Ingenieurgesellschaft für Brandschutz
Harald Niemöller
Tel: (+49-30) 89 59 55 0
Fax: (+49-30) 89 59 55 99
presse@hhpberlin.de